

Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg,
Tel.: 04331 94 38 179, Fax: 04331-94 38 177, info@oekolandbau-hh.de

Rendsburg den 16. August 2022

Liebe Gärtner:innen und Landwirt:innen,

regionale und lokale Lebensmittel sind im Trend. Die steigende Nachfrage ist durch verschiedene Motivationsfaktoren bedingt: ökologische und gesunde Ernährung, Tierwohl und Transparenz der Herkunft. Die Hamburger Landwirtschaft kann den Hamburger:innen diese Qualität bieten!

Für einen Einstieg in die Direktvermarktung wollen wir Sie herzlich zu unserer Veranstaltung einladen, Termin und Programm siehe unten.

Seit Beginn der Corona-Pandemie erleben regionale Produkte einen regelrechten Boom. Das ist die Chance für Landwirt:innen, auf Direktvermarktung umzusteigen, Hauptmotivation dafür: Durch den Wegfall von Handelsstufen, kann eine besonders hohe Wertschöpfung erzielt werden. Das spielt für all jene eine große Rolle, die zusätzliche Werte in ihrer Landwirtschaft verankert haben: Umstellungsware; Reduktion synthetischer Pflanzenschutzmittel; Stressreduktion durch Teilmobile Schlachtung – Bestrebungen nach mehr Tierwohl, Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein, die entlohnt werden müssen! **Zu den ersten Schritten beim Start einer Direktvermarktung, Entscheidungsfindung für den passenden Absatzweg und zur aktuellen Nachfrage der Verbraucher:innen**, wird Sie Carmen Maier, Expertin des Bioland-Teams Marketing Direktvermarktung, einführen.

Hofläden nehmen einen wichtigen Stellenwert in der Direktvermarktung ein. Um erfolgreich zu sein, ist eine Planungsrechnung der Wirtschaftlichkeit hilfreich. **Welche wirtschaftlichen Kennzahlen helfen bei der Planung?** Darüber wird Carmen Maier uns berichten und uns das betriebswirtschaftliche Auswertungstool „KennDi“ vorstellen. Mit KennDi können alle Hofladner:innen ihre Stärken und Schwächen erkennen und ihren Betrieb daraufhin ausrichten.

Eine niedrigschwellige Möglichkeit der Direktvermarktung stellt die Erzeugung für Lieferservices dar. Der Vorteil von Lieferservices für Landwirt:innen liegt vor allem in ausgelagerter Logistik, Marketing und Kundenkommunikation.

In Hamburg besteht aktuell Bedarf an Produzent:innen, zu Abnahmebedingungen, Kundenkommunikation und dem „Partnerhof“-Konzept werden wir beim Besuch des Lieferservices „Hoflieferant“ mehr erfahren.

Bei Interesse an der Veranstaltung, melden Sie sich bitte mit anliegendem Formular bei der Hamburger Bio-Offensive an.

Sonnige Grüße

Christiane Ringler-Jahn, Projektmitarbeiterin Hamburger Bio-Offensive

Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg,
Tel.: 04331 94 38 179, Fax: 04331-94 38 177, info@oekolandbau-hh.de

Direktvermarktung als Chance der Qualitätsvermittlung und Inwertsetzung landwirtschaftlicher Produkte

Programm 26.09.2022

- | | |
|------------------------|---|
| 11:00-11:20 Uhr | Vorstellung Hamburger Bio-Offensive
<i>Christiane Ringler-Jahn, Hamburger Bio-Offensive</i> |
| 11:20-12:05 Uhr | Einstieg und Chancen der (Bio-)Direktvermarktung
<i>Carmen Maier, Bioland</i> |
| 12:05-12:20 Uhr | Pause |
| 12:20-13:05 Uhr | Wirtschaftlichkeit von Hofläden und Vorstellung des KennDi-Tools
zur betriebswirtschaftlichen Auswertung
<i>Carmen Maier, Bioland</i> |
| ab 13:05 Uhr | Fahrt zum „Hoflieferant“ |
| 13:30-14:30 Uhr | Betriebsführung bei dem Bio-Lieferservice „Hoflieferant“
<i>Markus Marquardt, Gärtnermeister und Geschäftsführer</i> |

Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg,
Tel.: 04331 94 38 179, Fax: 04331-94 38 177, info@oekolandbau-hh.de

Anmeldung

Christiane.Ringler-Jahn@oekolandbau-hh.de

Tel.: 04331 94 38 179

Fax: 04331 94 38 177

- Ich nehme an der Veranstaltung „**Direktvermarktung als Chance der Qualitätsvermittlung und Inwertsetzung landwirtschaftlicher Produkte**“ der **Hamburger Bio-Offensive** am 29.06.2020 von 11-14:30 Uhr am Brennerhof 123, Hamburg teil.

- Ich möchte in den Verteiler für **weitere Informationen** zu dem Projekt aufgenommen werden.

Betrieb:

Vorname, Name:

Straße/Hausnr.:

PLZ Ort:

Tel./Fax.:

E-Mail-Adresse:

Unterschrift: